

ACHTUNG WICHTIG

Vorlesungsbeginn ist Mo, der 11.04.05

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2005 gibt es auf der
Homepage der Abteilung Textil oder als
Kopiervorlage im Sekretariat.

Die Teilnahme an Veranstaltungen mit
begrenzter Teilnehmerzahl wird in den
Seminaren beim ersten Termin geregelt, der
Aushang von Listen an einem Stichtag
entfällt!

Im Seminar 7704 Filzen und Förderarbeit
(Prof. Helmhold und Frau Lukasczyk-Pöpl)
ist ein Materialbeitrag von 5 € im Sekretariat
zu entrichten, gleichzeitig tragen sich max.
30 Teilnehmer in eine verbindliche Liste ein,
wegen des Termins achten Sie bitte auf
Aushänge.

Es wird eine letzte Einführungsveranstaltung
(7690 Prof. Bombek) geben, da es zum WS
05/06 einen Immatrikulationsstopp für das
Fach Textil geben wird. Es handelt sich bei



dieser Veranstaltung um eine Pflicht-
veranstaltung, die nur alle 2 Semester
angeboten worden ist und die alle
Studierenden belegen müssen!!

Die im Rahmen des LA-Studiums GHR, Kunst/ Gestalten –Primarstufe

für das Sommersemester 2005 im Bereich **Kunst**
angekündigten Veranstaltungen entnehmen Sie
dem Aushang in der Kunst

DIE IM RAHMEN DES LA-STUDIUMS GHR, KUNST/ GESTALTEN – PRIMARSTUFE

für das Sommersemester 2005 im Bereich
Gestalten angekündigten Veranstaltungen
entnehmen Sie dem Aushang in der
Textilgestaltung

PROF. DR. MARITA BOMBEK

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltungen an:

7687 Ethnomode –Globale Mode?

S GStL, HStL/D

Bereich: B2, B3, C1

Mo 10-12

R 235

7688 Gestaltungstheorien und ihre textile Praxis

+ Mary Bauermeister (AG, 14-16)

S, Ü GStL, HStL/D

Bereich: A1-4, B1

Mo 12-14

R 235

7697 **Zenkunst und Textildesign. Die Bedeutung von Textilien mit der Konzentration auf das „Machen „ in der japanischen Zen-Tradition**
In Zusammenarbeit mit Herrn Brix

S, Ü GStL, HStL/D Bereich: A1-4, B1, B4
Di 14-18 R 235

**7689 Examens- und
Doktorandenkolloquium**

V, S HStL/D Bereich: B
Di 10-12 R 241

Im Seminar für Examenskandidaten erfolgt die Vorbesprechung der Prüfungsthemen unter Berücksichtigung von Fachtheorien und Fachliteratur.

Termine Examenskandidat/Innen:

In diesem Seminar werden die Vorarbeiten und Methoden der Doktoranden zu Promotionsthemen vorgestellt und diskutiert.

Termine für Doktorand/Innen:

7690 Einführungsveranstaltung



V, GStL
Mi 10-11

Bereich: A, B, C
R 244

PROF. DR. HEIDI HELMHOLD

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltungen an:

7695 Kulturelle Praxis: Konzeptionen zur Urbanität und Wohnen

S GStL, HStL/D

Bereich: B

Do 12-14

Raum: 235

7701 Kulturdifferenz und ihre Didaktik

S GStL, HStL/D

Bereich: C

Do 14-16

Raum: 235

7704 Filzen und Förderarbeit

Nur für Sonderpädagogen

In Zusammenarbeit mit Frau Lukasczyk-Pöpl

S,Ü GStL, HStL/D

Bereich: A1-4

Kompakt

Raum: 241, 244, 235

Von 10-16

Grundkenntnisse des Filzens sind Voraussetzung, ein bereits selbst gefertigtes
Probestück ist zur Veranstaltung mitzubringen.

Ein Materialbeitrag von 5,00 EUR ist mit der Einschreibung in die Teilnehmerliste
im Sekretariat zu entrichten. Max. 30 Teilnehmer



7814 **Doktorandenkolloquium**

Nur für Sonderpädagogen

In Zusammenarbeit mit Frau Lukasczyk-Pöpl

S HStL/D

Bereich: A, B, C

Nach Absprache, einstündig



DR. ELKE GAUGELE

ist im Sommersemester 2005 beurlaubt!

DR. MARIA HEIN

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltungen an:

7703 Schulpraktische Studien

S HStL

Bereich: C

Mo 10-12

Raum: 244

7698 Filmanalyse: Rollenbilder im Genrefilm

S HStL

Bereich: B, C

Di 10-12

Raum: 235

7693 Das Theater-Modell des Futurismus

S GStL, HStL

Bereich: B

Di 12-14

Raum: 235

7694 Die Commedia dell'arte und ihre Aktualität



S, GStL, HStL

Mi 10-12

Bereich: B

Raum: 235

7700 Grundlagen des Darstellenden Spiels

S, Ü GStL, HStL

Fr 10-15

Bereich: A, C

Raum: 235

DR. HEIDI LERCHE-RENN

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltungen an:

7705 Werkgespräche

K,Ü GStL, HStL

Bereich: A

Mo 10-12

Raum: 29b IBW

7696 Lehren und Systematiken zu Form und Raum

HS GStL, HStL

Bereich: B

Mo 14-16

Raum: 29b IBW

7706 Vollplastische/ hohlplastische Studien

ExpÜ GStL, HStL

Bereich: A

Di 9-12

Raum: 29b IBW

7699 Bildgeschichte zur Zeichenfunktion der Farbe

S, ExpÜ GStL, HStL

Bereich: A, B, C

Do 9-13

Raum: 29b IBW

7702 Ableitung von Konzepten ästhetischer Bildung aus Künstlertexten



S GStL, HStL
Do 14-16

Bereich: B
Raum: 29b IBW

DR. THOMAS BLISNIEWSKI

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

Flämische Bildteppiche des 16. Jahrhunderts im Kontext der südniederländischen Kunst

S GStL, HStL/D

Bereich: B

Mi 12-14

Raum: 235

DR. ULRICH DODT

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7844 Textile Rohstofflehre

V GStL, HStL

Bereich: B4

27. Mai, 10. und 17. Juni 2005,
09-16

Raum: 241

Inhalt:

- wichtige textile Grundbegriffe
- Chemismus, Morphologie, physikalisches und chemisches Verhalten der Faserstoffe
- Natur- und Chemiefasern
- Biologie, Chemie, Eigenschaften und Verwendungszweck

BARBARA RÄDERSCHIEDT

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltungen an:

7842 Vorhang auf!

S,Ü GStL, HStL/D Bereich: A1-3,B1-3,C1

Di 10-12 Raum: R 244

Die Teilnehmer sind aufgefordert, sich mit Miniaturformen von Theaterbühnen auseinanderzusetzen und, der Tradition des „Puppentheaters“ (19.h.) folgend, eigene kleine Stücke (von 5-8 Minuten Länge) zu entwickeln. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei dem „Vorhang“ zuteil werden, der Beginn und Ende eines Stückes markiert, sowie einzelne Szenen voneinander trennt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 30 Personen, nur nach persönlicher Voranmeldung am Do, 07.April 2005, 11 Uhr in R 29 b IBW.

7843 Alltagsgegenstände in Szene gesetzt

S,Ü GStL, HStL/D Bereich: A 1,3+4, B 1+2,
C 1,3

Di 12-14 Raum: 29b IBW

Die Konzeption kurzer Szenen auf kleinen handlichen Bühnen steht im Mittelpunkt des Seminars. Dabei geht es nicht so sehr um das Erzählen einer Geschichte im klassischen Sinne als vielmehr darum, sich der Kraft und Eigendynamik der Bilder anzuvertrauen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen, nur nach persönlicher Voranmeldung am Do, 07.April 2005, 11 Uhr in R 29 b IBW.

URSULA ALBRECHT

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7845 Schnittzeichnen

S,Ü GStL, HStL/D

Bereich: A

Mo 14-15:30

Raum: 241 + 244



SCHNITTZEICHNEN

Wir „verarbeiten“ Erinnerungen.

Selbst gemacht.

Bewusst gemacht.

In selbst gearbeitete Taschen oder Rucksäcke, verarbeiten wir z.B.:
den Kragen von Omas Samtkleid,
das Bild eines denkwürdigen Urlaubs,
oder andere liebgewordene Erinnerungen.

Wir nehmen uns Zeit und verarbeiten die Modelle in Handarbeit.

Max. 20 Personen

CANDIDA ANDRITSCH

Für das Wintersemester 2004/05 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7832 *Doing without*

Eine Geschichte der Mode während des 2. Weltkrieges

S GStL, HStL/D

Bereich: B

Di 14-16

Raum: 244

Dieses Seminar ist eine Einführung in die kulturwissenschaftliche Kleidungsforschung mit dem Fokus auf die Geschichte der Kleidung und Mode in Europa und den USA in den 1940er Jahren. Der Einfluss des Zweiten Weltkrieges auf den Umgang mit Kleidung ist unübersehbar (insbesondere wegen der Rationierungen) und prägte das gesamte Erscheinungsbild sowie das Modebewusstsein. Obwohl die Silhouette seit dem Garçonne-Stil der 1920er Jahre wieder weiblicher wurde, wird der Kleidung der Kriegsjahre nachgesagt, sich nur sehr langsam weiterentwickelt zu haben. Sie nähert sich eher der männlichen Uniform an. Erst mit der von Christian Dior 1947 präsentierten Kollektion scheint die Mode mit dem *New Look* einen neuen Wendepunkt zu erreichen. Die Mode der 1940er Jahre ist ausgesprochen feminin, denn trotz des >Utility Scheme< in Großbritannien, das Stoffverbrauch und Farben rationierte, gab es ein großes Interesse am Spiel mit Mode. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf dem Vergleich der Modeströmungen in Deutschland/ Frankreich/ England und den USA seit den 1920er Jahren bis in die frühen 50er. Wir werden das Thema unter Berücksichtigung zeitgenössischer Presstexte, Filme und Modefotografien sowie der aktuellen Forschungsliteratur bearbeiten. Die notwendige Literatur erhalten Sie zu Semesterbeginn für einen Kostenbeitrag von 4,00 € in Form eines Readers. Bitte melden Sie sich für das Seminar verbindlich bis zum 10. Oktober 2004 an. Hierfür können Sie mir eine e-mail schicken: candida.andritsch@uni-koeln.de

Die Bereitschaft zum Lesen, insbesondere zum Lesen englischsprachiger Texte, und die aktive Mitarbeit sind für eine Teilnahme erforderlich.

BIRGIT DE BOER

Für das Wintersemester 2004/05 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7836 Museum als außerschulischer Lernort

S, GStL; HStL/D

Bereich: B1+2, C1

Do 10-12

Raum: 235

Das Museum ist ein häufig aufgesuchter außerschulischer Lernort. Jedoch sind SchülerInnen wie LehrerInnen häufig nur unzureichend auf den Besuch vorbereitet. Das Seminar wird mögliche Formen und Wege einer konstruktiven Zusammenarbeit, insbesondere im Hinblick auf textile Themenschwerpunkte, vorstellen und gemeinsam erarbeiten.

Exemplarisch werden museumspädagogische Angebote unterschiedlicher Museen hinzugezogen und im Rahmen des Seminars, sowie teilweise auch vor Ort, überprüft.

Ein Handapparat wird zu Beginn des Semesters in der Bereichsbibliothek bereitgestellt.

WALTER BRIX

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7697 Zenkunst und Textildesign. Die Bedeutung von Textilien mit der Konzentration auf das „Machen „ in der japanischen Zen-Tradition

In Zusammenarbeit mit Frau Prof.
Bombek

S, Ü GStL, HStL/D

Bereich: A1-4, B1, B4

Di 16-19

R 235

1. Termin Di 12.04.2005

**Die Festlegung der max. 15 Teilnehmer und alle weiteren Termine werden
beim Einführungstermin bekannt gegeben.**

MARIANNE FLÜGEL

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltungen an:

7846 Klöppelspitze

Technik – Gestaltung - Kulturgeschichte

S,Ü GStL, HStL/D

Bereich: A

Mi 10-12

Raum: 241

Personenzahl max.: 25

Fadengrafik in streng ornamentaler Ordnung und freier Gestaltung mit
individuellem Ausdruck. Spitzenanalysen. Ein Blick auf das Maschinenklöppeln.
Streifzug durch die Geschichte der Klöppelspitze mit ihrem kulturellen
Hintergrund und kostümgeschichtlichen Aspekten. Beispiele von Schülerarbeiten.

Voraussetzung: Bereitschaft mit feinem Material zu arbeiten!

Einführung in die textilen Grundtechniken

Diese Veranstaltung ist eine
Einführung, die im Studium nicht
angerechnet wird.

Vorseminar

Mo 9-12

Bereich: A1-3

Raum: 241

Interessierten Studierenden wird hier die Möglichkeit geboten, Grundkenntnisse
nachzuholen, die Voraussetzung für das Studium Textil sind.

1. **4 x Häkeln, 9-12**
max. 30 Studierende
2. **7 x Weben, 8-12**
max. 25 Studierende
3. **3 x Grundstiche des Stickens, 9-12**
max. 30 Studierende

PROF. MARTA FRELIH

Für das Wintersemester 2004/05 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7834 Theaterprojekt: Shakespeare's Girls

Die visuelle Gestaltung von
Shakespeares Charakteren

S GStL, HStL

Bereich: A

Kompakt 1-2 Wochen

Raum: 241

im Dezember, 1. Termin:

Do 25.11.04 (10-16 Uhr)

Max. 15 Teilnehmer, gute Kenntnisse des Nähens sind wünschenswert

Die dramatische Funktion von Kostümen wird uns helfen, die Geschichte aus
verschiedenen Shakespeare Stücken wie: Troilus und Cressida, Antonius und
Cleopatra, Julius Cäsar, Was ihr wollt, Ein Sommernachtstraum, Der Sturm; über
den Kleiderhabitus zu erzählen.

Am Beispiel der Rolle der „Diva“ in den Stücken von Shakespeare beschäftigen wir
uns mit der Psychologie der Charakterrollen.

Jessica, Olivia, Cressida, Portia, Beatrice, Cleopatra, Viola, Katharina sind
Frauengestalten bei Shakespeare die verschiedene Typen einer Diva darstellen. Wir
werden verschiedene Kostümlösungen aus einem Divakleid in verschiedenen
Details untersuchen, arbeiten mit Stoffflächen und Farben, um die Wirkung einer
Shakespeare Protagonistin in allen Einzelheiten noch zu betonen.

NICOLE LIESENHOFF-SCHUBERT

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

Textilgestaltung in der Sonderpädagogik

S HStL

Bereich: C

Mi 14-16

Raum: 241

Im Seminar "Textilgestaltung in der Sonderpädagogik" werden textile Techniken, die in Sonderschulen umsetzbar sind, thematisiert. Hier liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der textilen Technik des Filzens. Neben einigen praktischen Erfahrungen und theoretischer Erarbeitung von Grundlagen, die für den Unterricht an Sonderschulen notwendig sind, werden im Seminar insbesondere Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Umsetzung des Unterrichtsfaches "Textilgestaltung an Sonderschulen" aufgezeigt. Das Seminar versteht sich als Bindeglied zwischen Universität und Praxis. Es dient ersten Vorbereitungen auf das Referendariat.

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl, keine weitere Annahme an Interessenten möglich ist. Für das Seminar sollten sich nur Studenten aus dem Hauptstudium anmelden.

Für einen Leistungsnachweis im Bereich C ist es erforderlich, dass nachweislich schulpraktische Erfahrungen im Bereich "Sonderpädagogik mit dem Fach Textilgestaltung" vorliegen. Diese können auch nachträglich im Zusammenhang mit dem Leistungsnachweis erbracht werden.

Aktuelle Seminar-Infos sind auf der Seite <http://uni.liesenhoff.de> abrufbar.

Seminaranmeldung?

Bei eventuellen Rückfragen zum Seminar, bitte ich Sie mich unter der Seminar-eMail-Adresse tx-ws04@liesenhoff.de anzumailen.

Hierzu ist jedoch ausdrücklich anzumerken, dass über diesen Weg (per eMail)



eine Seminaranmeldung nicht möglich ist.

Ich freue mich, Sie im Seminar begrüßen zu dürfen.

Nicole Liesenhoff-Schubert

Textilgestaltung in der Sonderpädagogik, Nicole Liesenhoff-Schubert

[txLog]

Seminar 7837 "*Textilgestaltung in der Sonderpädagogik*", Nicole Liesenhoff-Schubert
Wintersemester 2004/05, Mi 14:00-16:00 Uhr, Raum 241, Bereich C



Seminarseite/

Sprechstundenvereinbarung: <http://uni.liesenhoff.de> oder

<http://www.liesenhoff.de> Link "Universität Köln"



Seminar-eMailadresse:

tx-ws04@liesenhoff.de

Zielsetzung

[txLog] ist ein privates, nicht-kommerzielles Weblog. Ein Weblog ist eine Art von Notizbuch. Es wird als "webbasierte Veranstaltung" ergänzend zum Seminar "Textilgestaltung in der Sonderpädagogik" geführt.

Das Konzept "webbasierter Veranstaltungen" bietet Studierenden umfangreichen Zugang zu Lernmaterialien. Der virtuelle Semesterapparat ermöglicht einen flexiblen Zugriff auf Ressourcen wie zentrale Texte und ergänzende Dokumente. Zugleich wird die Struktur der Veranstaltung visualisiert, eine Gesamtdokumentation aller Materialien (Literatur, Handouts,...) gesichert und Kontakt-/Kommunikationsmöglichkeiten hergestellt.

Die Virtualisierung herkömmlicher Semesterapparate birgt wesentliche Vorteile hinsichtlich Flexibilität und Organisation. Zum einen können die Studierenden orts- und zeitunabhängig auf Literaturlisten und Materialien zugreifen, zum anderen kann der Bestand jederzeit aktualisiert und ergänzt werden. Auch wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Materialien für ihre Kommilitonen über den Dozenten einzustellen. Auf diese Weise kann ein umfassender Informationspool zur Seminarveranstaltung angesammelt werden. Die Form der Inhaltssammlung wird reglementiert durch die regelmäßige Sichtung des Materials durch den Dozenten.

Didaktisches Konzept

Durch den internetbasierten Zugriff werden Studierende in ihren individuellen Organisationsstrategien unterstützt und können unabhängig von Bibliothekszeiten, Veranstaltungssitzung etc. flexibel auf unterschiedliche Lernmaterialien zurückgreifen. Auf diese Weise werden situative Bedingungen der Studierenden berücksichtigt, Lernen in speziellen Kontexten (Referat, Hausarbeit, ...) unterstützt sowie individuelle Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zeit- und ortsunabhängig ermöglicht. Die technische Umgebung erlaubt darüber hinaus die Organisation von Gruppenarbeit, so dass Studierende kooperativ Aufgaben bearbeiten, Dokumente austauschen und diese Interaktionen durch webbasierte Kommunikation organisieren können.

Einbindung in die Lehre

Die Ressourcen des virtuellen Semesterapparats werden begleitend zu dem Seminar "Textilgestaltung in der Sonderpädagogik" angeboten. Die Nutzung ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.

Medientechnik

Im virtuellen Semesterapparat werden unterschiedliche Materialien begleitend zur Veranstaltung abgelegt. Im PDF-Format werden dabei Dokumente wie Hausarbeiten, Arbeitsergebnisse der Studierenden, aber auch digitale Folien bereitgestellt. Die Materialien selbst werden in einer hierarchischen Struktur in dem WebLog [txLog] archiviert.

"20six Weblog Services" (www.20six.de) stellt dieses kostenlose Einsteiger-Weblog Interessierten zur Verfügung.

[txLog] zeichnet sich dadurch aus, dass aus Eigeninitiative des Lehrenden unabhängig von Fördermitteln eine strukturelle Veränderung und organisatorische Erleichterung der Lehrveranstaltungen erreicht wird.

Info-Quelle: <http://www.e-teaching.org/referenzbeispiele/lehrszenarien/seminar/>

Universität zu Köln, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst und Kunsttheorie,
Abteilung Textilgestaltung/Textilwissenschaft und ihre Didaktik

CORNELIA LUKASCZYK-PÖPL

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7704 Filzen und Förderarbeit

Nur für Sonderpädagogen

In Zusammenarbeit mit Frau
Helmhold

S,Ü GStL, HStL/D

Bereich: A1-4

Kompakt vom

Raum: 241, 244, 235

10 - 16 Uhr

Grundkenntnisse des Filzens sind Voraussetzung, ein bereits selbst gefertigtes
Probestück ist zur Veranstaltung mitzubringen.

Ein Materialbeitrag von 5,00 EUR ist mit der Einschreibung in die Teilnehmerliste
im Sekretariat am Do, den 07.04.05 zu entrichten. Max. 30 Teilnehmer



MARTINA SCHENK

Für das Sommersemester 2005 kündige ich
folgende Veranstaltung an:

7849 Einführung in die Fachdidaktik und Praktikum

S, GStL, HStL/D

Bereich: C

R